

Heidelberg/Halle, im Februar 2017

## Pressemitteilung

### Veranstaltung zum Bundesteilhabegesetz

## Jetzt anmelden zur Fachtagung „Arbeit inklusiv gestalten“

**Am 8. und 9. Mai 2017 steht die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben im Mittelpunkt der Fachtagung „Arbeit inklusiv gestalten“ in Berlin. Mit der Fachöffentlichkeit einschließlich der Menschen mit Behinderungen sollen die rechtlichen und praktischen Rahmenbedingungen nach Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) diskutiert werden. Im Blickfeld sind dabei zugleich Gelingensbedingungen und Hindernisse für eine zügige Implementierung bewährter und neuer Instrumente.**

Neben Fachvorträgen sind Gesprächsrunden und Diskussionen mit Experten und Akteuren aus der Praxis vorgesehen. Es referieren bzw. moderieren u. a. Prof. i.R. Dr. Ernst von Kardorff, Humboldt-Universität Berlin, Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Zentrum für Sozialforschung Halle (ZSH), Dr. Steffen Luik, Landessozialgericht Baden-Württemberg, Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), sowie Prof. Dr. Gudrun Wansing und Prof. Dr. Felix Welti (beide Uni Kassel). Darüber hinaus können sich die Teilnehmenden und Mitwirkenden in Arbeitsgruppen intensiv mit folgenden Themen befassen: Übergänge Schule/Ausbildung – inklusive Ausbildung und Hochschulbildung, Werkstatträte, Stufenweise Wiedereingliederung, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Übergänge aus Werkstätten und Inklusionsbetriebe sowie Bedarfsfeststellung und Teilhabeplanung. Das Programm wird stetig aktualisiert und ist auf der Veranstaltungsseite unter [www.reha-recht.de/monitoring/Fachtagung2017](http://www.reha-recht.de/monitoring/Fachtagung2017) abrufbar.

**Tagungsort:** Hotel Aquino Tagungszentrum, Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin

**Termin/Zeiten:** 8. Mai 2017, 11.00 – 18.00 Uhr, und 9. Mai 2017, 09.30 – 14.00 Uhr

**Teilnahmegebühr:** 95 Euro (Pausenverpflegung inbegriffen)

**Die Anmeldung ist ab sofort möglich.** Anmeldeformulare und organisatorische Hinweise sind auf der [Veranstaltungsseite](#) zu finden. Die Tagung wird barrierefrei gestaltet, Unterstützungsbedarfe können bei der Anmeldung angegeben werden.

Veranstalter der Fachtagung sind die Kooperationspartner des Projekts „**Partizipatives Monitoring der aktuellen Entwicklung des Rehabilitations- und Teilhaberechts**“ bei der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation (DVfR). Das Projekt begleitet und beobachtet den Reformprozess zum BTHG und wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert (Projektseite: [monitoring.reha-recht.de](http://monitoring.reha-recht.de)).

## **Über das Projekt**

Im Rahmen des Kooperationsprojekts "Partizipatives Monitoring der aktuellen Entwicklung des Rehabilitations- und Teilhaberechts" unterstützt die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR) als Projektträgerin gemeinsam mit ihren Partnern an der Universität Kassel, an der Martin-Luther-Universität (MLU) Halle-Wittenberg sowie am Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (ZSH) den aktuellen Reformprozess des Rehabilitations- und Teilhaberechts auf zivilgesellschaftlicher Ebene. Das Monitoring konzentriert sich auf den Schwerpunkt Teilhabe am Arbeitsleben und begleitet die Vorbereitung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und die Reform des SGB IX, ihre Implementierung in das Verwaltungshandeln und die Rehabilitationspraxis sowie die Wirkungen neuer bzw. weiterbestehender Regelungen in der Praxis. Es wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert.

Die Wahrnehmungen und Einschätzungen der behinderten Menschen und die Bedeutung der Regelungen für ihre Lebenssituation sollen dabei besondere Berücksichtigung erfahren. Um dies zu erreichen, bedarf es einer breiten Beteiligung am fachlichen Austausch. An dem Projekt wirken u. a. Expertinnen und Experten aus Rechts- und Sozialwissenschaften, Sozialmedizin/Begutachtung, Psychologie und Rehabilitationsmedizin mit. Für die Umsetzung des Monitoring-Projekts werden die Angebote des Online-Portals „Diskussionsforum Rehabilitations- und Teilhaberecht“ unter [www.reha-recht.de](http://www.reha-recht.de) genutzt.

## **Über [www.reha-recht.de](http://www.reha-recht.de)**

Im „Diskussionsforum Rehabilitations- und Teilhaberecht“ ([www.reha-recht.de](http://www.reha-recht.de)) werden Fachbeiträge und Informationen zur aktuellen Rechtsprechung und zur Rechtsentwicklung im Bereich des SGB IX sowie an den Schnittstellen des Sozialrechts z. B. zum Arbeitsrecht und zur Sozialmedizin veröffentlicht. Außerdem ermöglicht das Portal Online-Diskussionen zu ausgewählten Schwerpunktthemen. Ziel ist die Verbreitung nicht hinreichend bekannter bzw. im Zuge der Teilhaberechtsreform geänderter Rechtsnormen, der aktuellen Rechtsprechung und

ihrer Auslegung sowie die Diskussion von rechtlichen und rechtspolitischen Fragen in der Fachöffentlichkeit und bei den Akteuren in Betrieben und Institutionen. Hierdurch soll die Anwendung und Weiterentwicklung des Rehabilitationsrechts unterstützt werden.

**Kontakt:**

Livia Grupp, Nikola Hahn

Projekt "Partizipatives Monitoring der aktuellen Entwicklung des Rehabilitations- und Teilhaberechts"

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR)

Maaßstr. 26

69123 Heidelberg

Tel.: 06221 / 18 79 01-0

E-Mail: [info@reha-recht.de](mailto:info@reha-recht.de)

[www.dvfr.de](http://www.dvfr.de)

[www.reha-recht.de](http://www.reha-recht.de)

[monitoring.reha-recht.de](http://monitoring.reha-recht.de)

Veranstaltungsseite: [www.reha-recht.de/monitoring/Fachtagung2017](http://www.reha-recht.de/monitoring/Fachtagung2017)